

Welchen Vorteil habe ich, wenn mein Hund Blutspender ist?

Das Wichtigste vorweg: Sie können stolz auf sich und Ihren Hund sein, durch Ihren Einsatz ein Leben gerettet zu haben!

Vor der ersten Spende wird die Blutgruppe Ihres Hundes bestimmt (hierfür werden einmalig Kosten von 42€ verrechnet). Sie erhalten dadurch einen Blutspenderausweis mit der Blutgruppe Ihres Hundes – dadurch kann er bei einem Notfall direkt mit dem richtigen Blut versorgt werden!

Zusätzlich wird ihr Hund vor jeder erneuten Blutspende klinisch untersucht und ein für Sie kostenloses Blutbild angefertigt. Dadurch haben Sie die Gesundheit Ihres Hundes gut im Blick!

Eine Vergütung von 40€ pro Spende soll Sie zudem für Ihren Zeitaufwand entschädigen.



Kirchdorfer Straße 7
A - 4642 Sattledt
Tel.: 43-(0)7244 8924
Fax: 43-(0)7244 8924 15
Email: office@tierklinik-sattledt.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von **8:00 bis 19:00 Uhr**
Samstag, Sonntag, Feiertag von **9:00 bis 18:00 Uhr**
Praxisnotdienst von **0:00 - 24:00 Uhr**

Welche Voraussetzungen muss mein Hund zur Blutspende haben?

- Alter: 1-8 Jahre
- Gewicht: mindestens 20kg
- Klinische Gesundheit, keine Medikamenteneinnahme
- Aktueller Impfschutz und regelmäßige Entwurmung
- Charakter: vorteilhaft ist ein ruhiges, freundliches Wesen
- Sollte Ihr Hund selbst bereits Blutprodukte (Vollblut, Plasma) erhalten haben, so ist er als Blutspender leider nicht geeignet.
- Bei Hunden, die aus dem südlichen Ausland stammen, sollte vorab auf sogenannte „Reisekrankheiten“ getestet werden. Wenn diese negativ sind, sind diese Hunde ebenfalls als Blutspender geeignet.
- Hündinnen sollten noch keine Welpen gehabt haben, da im Zuge der Trächtigkeit Antikörper gebildet werden können, die dem Blutempfänger schaden könnten.
- Zwischen den Blutspenden sollte ein Zeitraum von mindestens drei Monaten liegen.

Um mittels einer Bluttransfusion jederzeit Leben retten zu können, sind wir daher auf eine große Datenbank freiwilliger Spender angewiesen!

TIERKLINIK SATTLEDT
TRAUNKREIS VET CLINIC OG



Informationsbroschüre für
Blutspender



Als Blutspender rettet Ihr Hund Leben!

Blut ist ein lebenswichtiger Bestandteil eines jeden Körpers, dem viele bedeutsame Aufgaben zukommen und für das es derzeit noch keinen künstlichen Ersatz gibt. Es besteht Großteils aus Flüssigkeit, sowie roten und weißen Blutkörperchen. Die enthaltenen Zellen spielen eine wichtige Rolle beim Sauerstofftransport, der Immunabwehr und der Blutgerinnung und sind zur Gesunderhaltung eines Organismus unerlässlich.

Wie Menschen haben auch Hunde zahlreiche verschiedene Blutgruppen. Wir testen die Hunde auf die Blutgruppe DEA 1.1.

Hunde mit DEA 1.1 negativem Blut sind als Universalspender am besten geeignet - aber auch DEA 1.1 - positives Hundeblood kann für bestimmte Empfänger verwendet werden.

Unfälle oder Erkrankungen können zu starkem Blutverlust führen und dadurch lebensbedrohlich werden!

Schwere Verletzungen, komplizierte chirurgische Eingriffe, Vergiftungen, zeckenübertragene Krankheiten oder andere schwerwiegende Erkrankungen können zu einem plötzlichen oder auch schleichenden Blutverlust führen.

Zu starker Blutverlust ist dabei für den Körper lebensbedrohlich!

Betroffene Tiere sind bei Erkrankung, aber auch vor schweren operativen Eingriffen auf eine Blutspende angewiesen.

Blut ist ein kostbares Gut, dass leider nur begrenzte Zeit haltbar ist. Daher muss im Notfall benötigtes Blut direkt von geeigneten Spendern abgenommen, bearbeitet und verbraucht werden.

Schadet Blutspenden der Gesundheit meines Hundes?

Blutspenden werden nur von gesunden Hunden und in einer dem Körpergewicht angepassten Menge entnommen. Das spendete Blut wird vom Körper rasch wieder nachgebildet. Die Blutentnahme erfolgt unter sterilen Bedingungen und in ruhiger Atmosphäre. Nervöse Tiere können bei Bedarf eine leichte Sedierung erhalten. Nach der Spende bekommt Ihr Hund für seinen Kreislauf eine Infusion und/oder etwas Leckeres zu Essen.



Wie läuft die Blutspende ab?

Wenn ein Notfall die Klinik erreicht und eine Blutspende benötigt wird, so wird aus der Liste unserer freiwilligen Spender ein nach Blutgruppe und Größe passender Hund ausgewählt und telefonisch benachrichtigt. Sollte es Ihnen möglich sein, mit Ihrem Hund zu helfen, so wird ein Termin zur Untersuchung und Abnahme des Spenderblutes noch am selben Tag vereinbart.

Das Blut wird im Wachzustand oder bei Bedarf in einer leichten Sedierung von der Jugularvene (einem großen Gefäß seitlich am Hals) abgenommen. Nach der Spende bekommt Ihr Hund für einen fiten Kreislauf eine Infusion oder etwas Leckeres zu Essen.

Da Notfälle leider nicht immer planbar sind und sich selten vorankündigen, besteht in einigen Fällen auch nachts oder am Wochenende der dringende Bedarf einer Blutspende!